

juwi wird komplett übernommen

[12.12.2018] Die MVV-Projektentwicklungsgesellschaften juwi und Windwärts waren im Jahr 2018 bei Ausschreibungen erfolgreich. Nun kündigte MVV-Chef Georg Müller die komplette Übernahme von juwi an.

Insgesamt haben die MVV-Projektentwicklungsgesellschaften juwi und Windwärts in den Ausschreibungsrounds des Jahres 2018 den Zuschlag für 13 Wind-Onshore-Projekte und fünf Photovoltaik-Freiflächenanlagen erhalten. Diese Zahlen nannte MVV-Chef Georg Müller bei der diesjährigen Bilanzpressekonferenz des börsennotierten Energieunternehmens aus Mannheim ([wir berichteten](#)). Müller kommentierte: „Mit diesen Erfolgen stellen wir unter Beweis, dass wir unter fairen Wettbewerbsbedingungen im neuen Ausschreibungssystem für erneuerbare Energien erfolgreich und konkurrenzfähig sind.“

Die Projektentwicklung erneuerbarer Energien bleibe daher auch in Zukunft ein wichtiges strategisches Standbein der MVV-Gruppe. Der MVV-Chef kündigte vor den Pressevertretern an, in den nächsten Wochen die eigene Beteiligung an der juwi auf 100 Prozent zu erhöhen – obwohl MVV in der Bilanz 2018 Abschreibungen auf den Unternehmenswert von juwi vornehmen musste. Derzeit hält MVV 63 Prozent an der Aktiengesellschaft, die restlichen Anteile sollen nun den juwi-Gründern Fred Jung und Matthias Willenbacher abgekauft werden. Über den Kaufpreis machte der MVV-Chef keine Angaben.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, MVV Energie,